

Dank Teamgeist zum Ziel

Chancengleichheit Seit 2018 ist Diana Gassner Präsidentin des Verbands Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins (PPL). Den Werten und Zielen des Verbands entsprechend will sie die individuellen Stärken von jungen Menschen fördern und ihnen beibringen, Verantwortung zu übernehmen.

VON ISABEL WANGER

Für Diana Gassner ist es wichtig zu zeigen, dass es bei den Pfadfindern und Pfadfinderinnen um mehr geht, als nur im Wald ein Feuer anzuzünden. Der Verband ist mit seinen Tätigkeiten abwechslungsreicher und vielfältiger als oft angenommen. Gerade die Leitungstätigkeit wird unterschätzt. Dabei haben die meisten Leiterinnen und Leiter der PPL eine Jugend- und Sport-Ausbildung (J&S) in der Sportart «Lagersport/Trekking», die regelmässig aufgefrischt wird. Teamfähigkeit und das gemeinsame Erreichen eines Ziels stehen dabei vor allem im Mittelpunkt. Dies ist Diana Gassner gerade in der heutigen Gesellschaft, in der vor allem Leistung zählt, ein grosses Anliegen.



(Foto: Paul Trummer)

Die Auswahl an Vereinen in Triesenberg war in Diana Gassners Kindheit noch sehr überschaubar, und so übernahm sie mehrheitlich die Hobbies ihrer älteren Schwester. Mit Begeisterung hat sie alle Pfadistufen vom Bienen über Pfadfinderin zur Pionierin durchlebt und war anschliessend über einige Jahre als Leiterin tätig. Danach half sie nur noch bei Nachfrage an Anlässen oder Lagern aus. Als sie dann 2018 die Anfrage erhielt, ob sie das Amt der Prä-

sidentin übernehmen möchte, war sie sich unsicher, ob sie der Aufgabe gewachsen ist. Deswegen hat sie das Gespräch mit ihrer Vorgängerin gesucht und schlussendlich auf ihr Bauchgefühl gehört und zugesagt. Trotz der Zweifel wollte sie sich dieser schönen Herausforderung annehmen und sagte sich: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Sie empfiehlt Frauen, die sich gewisse Aufgaben nicht zutrauen, den Schritt trotzdem zu wagen. Meistens entste-

hen dadurch neue Lebenserfahrungen, tolle Freundschaften und mehr Selbstvertrauen für kommende Abenteuer.

Nimmt Diana Gassner mit dem Vize-Präsidenten der PPL an offiziellen Anlässen und Veranstaltungen teil, wird oft angenommen, dass der Mann der Präsident ist und nicht sie. Sie freut sich, diesem bestehenden Bild etwas entgegensetzen zu können und auch ein Vorbild für andere Frauen zu sein. Im Verband selbst ist es den Mitgliedern jedoch egal, ob eine Präsidentin oder ein Präsident das Amt ausübt. Wichtig ist, sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einzusetzen und dass man gerne organisatorische Arbeiten übernimmt - und genau das macht Diana Gassner in diesem Amt, das einen grossen Teil ihrer Freizeit ausmacht.

In den Statuten der PPL ist festgehalten, dass weibliche und männliche Leiterinnen und Leiter vertreten

sind, sodass für die unterschiedlichen Anliegen die geeignete Ansprechperson für die Kinder und Jugendlichen da ist. Unter anderem deswegen ist der Verband ein Ort, an dem Kinder sich individuell entfalten und die soziale Gemeinschaft erleben können - ganz egal, wer sie sind und woher sie kommen. (pr)

ANZEIGE



FRAUEN IM SPORT

In der Porträtserie des Fachbereichs Chancengleichheit des Amtes für Soziale Dienste und des Liechtenstein Olympic Committees werden vier Frauen in einer Führungsposition oder in einem Traineramt näher vorgestellt.

Heute: Diana Gassner, Präsidentin Verband Pfadfinder & Pfadfinderinnen Liechtensteins (PPL)

Wissenschaftsgespräche Triesen

Antibiotika für alle und alles?

TRIESEN Antibiotika stellen neben Impfungen die zurzeit vielleicht effektivsten Waffen des Menschen im Kampf gegen Krankheitserreger dar. Seit der Entdeckung und Erforschung hat sich die Menge und der Gebrauch dieser chemischen Verteidigung gegen Bakterien in kaum vorstellbaren Mengen in Forschung, Medizin, Lebensmittelindustrie und vielen anderen Bereichen etabliert. Die 3. Wissenschaftsgespräche Triesen beschäftigen sich mit dem Thema Antibiotika in vielen verschiedenen Facetten: von den wissenschaftlichen Grundlagen, über Forschung und Entwicklung von neuen Medikamenten und deren Anwendung in der



Dr. Monika Marxer-Büchel referiert bei den 3. Wissenschaftsgesprächen Triesen. (Foto: ZVG)

Praxis, zum Beispiel gegen multiresistente Keime. Zur Veranstaltung am Samstag, den 2. April 2022, kommen bekannte und führende Expertinnen und Experten aus Medien, Grundlagenforschung, Entwicklung sowie der täglichen Praxis in Spitälern in der Musikschule Triesen zusammen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, mitzudiskutieren oder einfach nur zuzuhören. Wir versprechen Ihnen einen spannenden Nachmittag. Der Eintritt ist gratis. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. (pr)

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein
Dorfstr. 24, 9495 Triesen
Telefon +423 236 40 10
E-Mail: veranstaltungen@ufl.li



(Foto: ZVG)

Turnverein Balzers

Am 1. und 2. April: Kränzle des TV Balzers

BALZERS Der Turnverein Balzers freut sich nach langer Geduld und über zwei Jahren Wartezeit, endlich das Kränzle «Wundrland» aufführen zu dürfen.

Ein Wundrland ist ein Ort, von dessen Existenz man weiss, ohne je dort gewesen zu sein. Der Turnverein Balzers nimmt die Besucher mit ins Wundrland. «Ab mit dem Kopf» gehört der Vergangenheit an, die Herzkönigin hat eine Anti-Aggressions-Therapie gemacht, Grinsie ist in sich selbst verliebt, und der quirlige Hutmacher ärgert das weisse Kaninchen, welches mit seinen Businessplänen das Wundrland revolutionieren möchte.

Auf diese und viele weitere fantastische Geschichten dürfen sich die Gäste beim Turnerkränzle freuen. Hinter den Spiegeln warten ausser-

dem wunderbare Überraschungen und im labyrinthischen Reich können die Gäste feines Essen geniessen. Damit alle die ganze Nacht im Kaninchenloch durchtanzen können, steht zur Stärkung an der Schach-Matt-Bar ein Schruppfrank bereit. Am Freitag mit DJ Flavio Stonex und Samstag mit der Liveband Prince Vince. (pr)

WEIHNACHTSMARKT

Turnerkränzle Balzers

Freitag, 1. April
um 20 Uhr
Samstag, 2. April
um 13.30 Uhr und 20 Uhr.
Infos unter www.tvbalzers.li

Harmoniemusik Triesen

Das erste Brass-Festival Liechtensteins am 13. August

TRIESEN Die ordentliche Generalversammlung der Harmoniemusik Triesen fand am Freitag, den 11. März 2022, im Probelokal der Harmoniemusik statt. Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 40 Mitglieder. Dem Verein als Präsident steht Patrick Bargetze vor. An der GV wurde die Funktion der Jugendmusikleiterin neu besetzt. Auf Jeanette Hagmann folgt mit Stefanie Müller eine motivierte junge Person. Die weiteren Vorstandsmitglieder für die laufende zweijährige Amtsdauer sind bereits letztes Jahr gewählt worden. Dirigent der Harmoniemusik ist Gerhard Lampert. Die Jungmusik Triesen wird musikalisch von Mathias Marogg geleitet. Aktuell trifft sich die Harmoniemusik Triesen zweimal wöchentlich zu den Proben. Die Freude und Begeisterung an der Musik ist trotz der Pandemie ungebrochen gross.

Am Sonntag, den 10. April 2022, absolviert die HMT ihren ersten Auftritt des neuen Vereinsjahres und gestaltet den Gottesdienst zu Palmsonntag in der Pfarrkirche Triesen musikalisch.

Ein besonderes Highlight 2022 wird das neu ins Leben gerufene BRASSUNA-Festival beim Gemeindezentrum Triesen am 13. August 2022 - das erste Brass-Festival Liechten-



Der Vorstand der Harmoniemusik Triesen: Patrick Bargetze, Dirigent Gerhard Lampert, Alexandra Falk-Riesen, die neue Jugendleiterin Stefanie Müller, Roland Boss, Nicole Felix und Bernhard Beck. (Foto: ZVG)

steins. Diesen Termin bitte unbedingt vormerken. Der Vorverkauf startet am 1. April 2022. Weitere Informationen dazu folgen. Abschliessend möchte sich die Harmoniemusik Triesen bei all ihren Unterstützern, Sponsoren und der Gemeinde Triesen bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre ein solch

tolles Vereinsleben gar nicht möglich.

Neumitglieder willkommen: Interessierte, die bei der Harmoniemusik mitwirken wollen, können sich bei den Vorstandsmitgliedern oder dem musikalischen Leiter melden. (pr)

Alles Wissenswerte zum Verein kann ansonsten auch unter www.hmt.li nachgelesen werden.

Erwachsenenbildung

Grundkurs Fahrsicherheit mit dem E-Bike

SCHAAN Bike-Beherrschung in jeder Situation: Die Teilnehmenden lernen theoretisch und praktisch, ihr Fahrrad (E-Bike) in alltäglichen und ungewöhnlichen Situationen souverän zu lenken und zu beherrschen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Tipps zum Bike, Verhalten und Fahren vom Profi. Der Kurs 8D50 unter der Leitung von Gary Metz findet am Samstag, den 2. April 2022, von 10 bis 12 Uhr beim Gemeinschaftszentrum Resch, Schaan, statt. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta (Telefon. 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)